

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Planungs- und Mitwirkungsbericht Revitalisierung Inn/Chamuerabach

Die in den letzten Jahren abschnittsweise zwischen Celerina und Zuoz durchgeführten Revitalisierungen am Inn und seiner Seitengewässer wird um eine nächste Etappe auf dem Gemeindegebiet von La Punt Chamues-ch fortgeführt. Aufgewertet werden eine knapp 2.5 km lange Teilstrecke des Inns, ein rund 600 m langer Abschnitt des Chamuerabachs sowie Teile der angrenzenden Binnengewässer und der Lejet da Saletschas. Es entstehen u.a. neuangelegte Gewässer- und Naturlebensräume, landwirtschaftliche Nutzflächen sowie neue RhB-Trasse-, Kantonsstrassen-, Fussweg- und Werkleitungsabschnitte. Diese räumlichen Veränderungen machen es erforderlich, neben dem wasserbaulichen Revitalisierungsprojekt mitsamt den Begleitprojekten zur Verlegung der Infrastrukturen samt Hochspannungsmasten und landwirtschaftlicher Landumlegung (Melioration) zusätzlich eine Revision der Nutzungsplanung der Gemeinde La Punt Chamues-ch durchzuführen.

Der Gemeindevorstand gibt die notwendige öffentliche Mitwirkungsaufgabe Teilrevision Ortsplanung frei.

2) Belagsarbeiten Schulhauswiese

Damit die bestehende Zugangssituation zum Schulhaus und zum Skater-/Curlingplatz verbessert werden kann, sollen die Wege mit Teerbelag versehen werden.

Die Offerten der Firma Walo Bertschinger AG, Samedan, setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| - Weg vom Magazin Vegl zum Schulhaus | = CHF 28'911.35 |
| - Zufahrt zum Skater-/Curlingplatz | = CHF 8'692.30 |

Im Interesse der Sache wird dem Gesamtkredit von CHF 37'603.65 entsprochen.

3) Masterplan Langlauf und Trail

Auf Wunsch der Gemeindepräsidenten wurde eine Zusammenfassung erstellt, in der die wichtigsten Änderungen seit der letzten Präsentation im August 2024 aufgelistet werden.

Der Masterplan Langlauf wie auch der Masterplan Trail Auszug Winter sowie der sich daraus ableitende Massnahmenplan wurde im April 2025 in der Kerngruppe Langlauf sowie sodann im Juli 2025 vom «Runden Tisch Langlauf» genehmigt und verabschiedet. Die Gemeinden sind im Runden Tischen Langlauf vertreten durch deren Loipenverantwortlichen oder -fahrer sowie den lokalen Tourismusmanager.

Die vorliegenden Änderungen im Master- und Massnahmenplan haben nichts zu tun mit den derzeit laufenden Gesprächen um die zukünftigen Strukturen im Bereich Langlauf im Oberengadin.

4) Einführung von E-Voting

Die Gemeindekanzlei hat das Interesse zur Einführung von E-Voting bekundet. In der Folge wurde das Projekt vom Kanton vorgestellt.

Im Engadin bietet derzeit nur die Gemeinde Pontresina E-Voting an und sie macht gute Erfahrungen damit.

Hierzu ein paar Ausführungen:

- E-Voting ist freiwillig. Briefliche Abstimmungen sind weiterhin möglich.
- Genauere Ausführungen zu den Abstimmungsvorlagen (das rote Büchlein) sind auf der App Voteinfo oder über einen vom Kanton zur Verfügung gestellten Link einsehbar.
- Druck und Versand der Stimmrechtsausweise von E-Votern erfolgen durch den Kanton, was die Arbeit der Kanzlei erleichtert.

Sobald die Testphasen erfolgreich abgeschlossen sind, erfolgt die Information an die Stimmberechtigten.

Der Vorstand befürwortet die Einführung von E-Voting in unserer Gemeinde.

5) Diverse Beiträge

Folgende Anlässe und Vereine werden finanziell unterstützt:

- White Turf 2026
- ATC Alpine Theater Company, St. Moritz
- 3. Winter Opening in Silvaplana
- Bündner Glarner Schwingfest in Scuol 2026
- Konzerte Sinfonia Engiadina 2025
- Muglin Mall in Müstair
- 2. Patrouillienritt La Plaiv
- EHC St. Moritz
- Uniun dals Grischs
- Out of the Blue's Samedan
- Ski Weltcup St. Moritz 2025+2026

2. Oktober 2025

Der Aktuar/un